

Protokoll Generalversammlung vom 13. April 2018
Niklausstube Oltingen 20.15 - 21.15 Uhr



Anwesend: Paul Lüthy, Elisabeth Lüthy, Ruedi Waldmeier, Ursula Schumacher, Lukas Schaub, Karin Oetterli, Laurent Schwärzler, Willy Hufschmid, Peter Portmann, Ueli Bieder, Peter Pfaff, , Nicole Weisskopf, Max Wirz, Micha Kuster (Vorsitz), Serafin Bieder, Anna-Tina Pfäffli (Protokoll)

Entschuldigt: Dominik Mangold, Anna Miest, Florence Brenzikofer, Fé Lopez, Heidi Habertür,

Die Beilagen zum Protokoll findet ihr unter www.solaroltingen.ch

1. Begrüssung durch Micha Kuster

2. Protokoll

Das Protokoll vom 17. Mai 2017 wird verdankt.

3. Jahresrückblick 2017, Stromproduktion und Reparaturen

→ Siehe auch PPP auf solaroltingen.ch

Defekter Wechselrichter, ging unter Garantie. Diverse Ausfälle wegen Überhitzung.

Grösserer Umbau hat zu Beruhigung geführt. Anlageüberwachung fiel teilweise aus und nun ist dies auch behoben. Da Daten nicht sauber abgesetzt werden, wurde ein neues Modem eingebaut. Alles läuft nun sauber und gut.

Jahresproduktion/verlauf sieht im 2017 sehr schön aus. Im 2016 werden im April/ Mai durch die Ausfälle verfälschte Daten ausgewiesen. Serafin hat diese genauer aufgeschlüsselt und die Jahresvergleichs-Grafiken korrigiert. Prozentual sieht man, dass die Sommermonate klar mehr produzieren.

Im Jahresvergleich 2015/16/17 ist das 2017 das zweitbeste Jahr mit 131.72 kWh.

Die Webseite der solaroltingen wird à jour gehalten, es finden sich immer neue spannende Beiträge auf der Homepage www.solaroltingen.ch.

4. Jahresrechnung 2017, Budget 2018

Willy erläutert die Rechnung 2017 (s. Beilage).

Darlehen termingemäss rückbezahlt im 2017.

Offene Darlehen von 70'000 sind noch ausstehend.

Finanzielle Mittel sind weiterhin sehr positiv mit 28'000.-

Jahresgewinn von knapp 2000.- den man versteuern muss.

Anlagenenertrag 2017: 30'000

Es gab weniger Anteilsscheine, da einige Mitglieder diese ausbezahlt erhalten haben.

Micha dankt auch Willy für die alljährliche Rechnungsführung.

5. Revisionsbericht / Entlastung Vorstand

Micha dankt den beiden Revisoren Heidi Haberthür und Paul Lüthy.

Paul verliest den Revisionsbericht. Heidi Haberthür und Paul Lüthy empfehlen die Genehmigung der Rechnung 2017. Die Mitglieder folgen dieser Empfehlung einstimmig.

6. Wahlen Vorstand/Revision

Ueli Bieder dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und führt die Wahlen durch. Hat jemand Interesse? Alle 6 Vorstandsmitglieder werden einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Präsidium durch Micha Kuster wird einstimmig angenommen. Revisoren Heidi Haberthür und Paul Lüthy werden auch einstimmig angenommen.

7. Umwandlungssatz ändern

Peter Portmann erläutert den Umwandlungssatz anhand der Zinsen für die Darlehen.

Umwandlungssatz zu Beginn lag bei 0.8, mittlerweile bei 0.9 seit 2016.

Antrag von Umwandlungserhöhung auf 1.0 wird einstimmig durch die Mitglieder angenommen.

8. Varianten KEV oder Einmalvergütung ab 2019

Laurent erläutert die wichtigsten Veränderungen.

KEV ist eine Ertragsförderung. Solaroltingen hat sich rechtzeitig angemeldet und entspricht der Mindestgrösse.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einmalvergütung (EIV) für die Anlage.

Solaroltingen muss nun entscheiden, in welches Vergütungssystem sie gehen möchten.

Für solaroltingen heisst dies konkret (Zahlen sind ohne Gewähr):

- KEV 550'00.-
- GREIV 293'000.-
- KLEIV 279'000.-

KEV wechselt irgendwann in ein anderes Verfahren und dadurch wird der Tarif sicherlich angepasst. Diese genaue Zahl ist jedoch nicht bekannt.

GREIV und KLEIV heisst kurzfristig ein relativ grosser Betrag und somit müsste solaroltingen schnellst möglich dann auch ein neues Projekt haben.

Vorstand schlägt vor ins KEV zu wechseln, da laufend und jährlich ein Betrag kommt und somit auch Zeit bleibt ein neues Projekt zu realisieren.

Einstimmig wird KEV angenommen.

9. Zukünftige Projekte

Momentan sind noch keine konkreten Projekte vorhanden. Die Darlehensrückzahlung war wichtiger und nun ist es absehbar, wie es finanziell bei solaroltingen aussieht. Ungefähr 2020 könnte es wieder möglich sein, ein neues Projekt zu realisieren.

Peter Pfaff: Speicherung des Stroms? Wie kann so viel Strom gespeichert werden?

Willy Hufschmid: Wäre Wind auch eine Alternative um diese Peaks zu umgehen?

Laurent: Bei Photovoltaik kann man regeln. Wind und Sonne ergänzt sich gut. Bei viel Sonne wenig Wind, wenig Sonne mehr Wind. Bewilligungstechnisch sind Windanlagen sehr schwierig.

Ueli Bieder glaubt, dass auch vielseitiges Denken möglich sein muss (Sonne, Wind, Speicher).

Der Gedanke von solaroltingen ist sichtbare Energie um die Umgebung aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.

Peter Portmann sieht auch im Erbauen von Anlagen und Verkauf von Strom Möglichkeiten.

Preislich ist der Speicher nicht/ noch nicht so spannend, dafür aber für die Peaks gerade im Sommer.

Willy weist darauf hin, dass es für die finanzielle Situation nichts bringt, wenn man das Geld auf dem Konto lässt. Kurzfristige Investitionen müssten angedacht werden.

An der nächsten GV wird sicherlich wieder darüber gesprochen, der Vorstand macht sich Gedanken.

10. Diverses

Ein Arbeitstag könnte in diesem Jahr durch den Vorstand geplant werden.

Keine weiteren Fragen.

Fürs Protokoll:

Anna-Tina Pfäffli,

Oltingen, 13. April 2018